

Was ist die Ausbaustrecke Hannover – Berlin (Lehrter Stammbahn)?

Das Projekt umfasst den Ausbau der 140 km langen Lehrter Stammbahn, die von Vorsfelde nach Wustermark verläuft. Das Vorhaben teilt sich in zwei Ausbaustufen auf.

Im Rahmen der ersten Baustufe bauen wir die zwei Abschnitte Gardelegen – Möringen und Bindfelde (bei Stendal) – Rathenow umfangreich aus.

In der zweiten Ausbaustufe ist es vorgesehen, die weiteren Abschnitte der Lehrter Stammbahn umfangreich auszubauen.

Ziele des Streckenausbaus

Mehr Reisekomfort

Mehr Verkehr von der Straße auf die Schiene

Bessere Betriebsqualität



Unsere Informationskanäle

Sie haben eine spezifische Frage und möchten mit uns in Kontakt treten? Schreiben Sie uns:
ABSHannoverBerlin@deutschebahn.com

Sie möchten mehr über das Projekt erfahren und auf dem Laufenden bleiben? Besuchen Sie uns unter:
https://bauprojekte.deutschebahn.com/p/hannover-berlin

Impressum

Herausgeber:
DB InfraGO AG
Brandenburger Str. 1
04103 Leipzig

Fotos:
DB InfraGO AG/
Jörn Daberkow,
Volker Emersleben

Stand Oktober 2026

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ausbaustrecke Hannover – Berlin (Lehrter Stammbahn)









Im Überblick

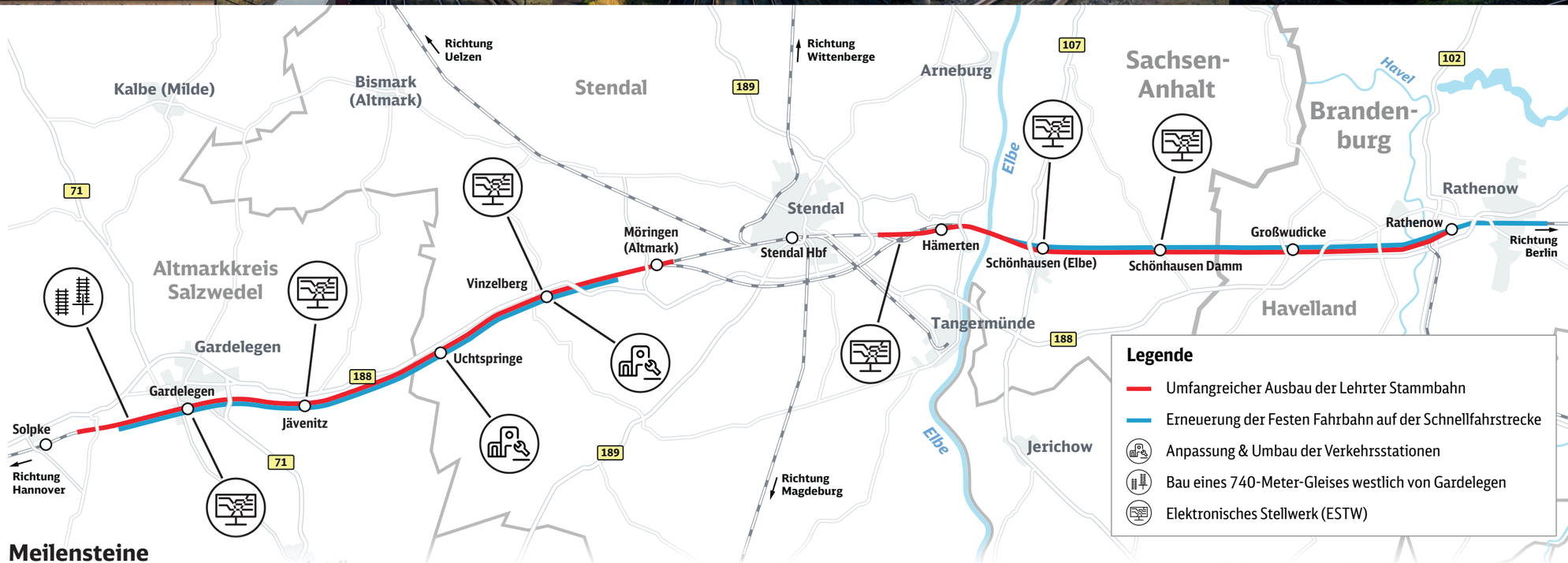
Im Rahmen der ersten Ausbaustufe bauen wir zwei Abschnitte der Lehrter Stammbahn westlich und östlich von Stendal umfangreich aus.

Wir errichten auf etwa 67 Kilometern Strecke eine Oberleitungsanlage für den elektrischen Zugbetrieb, bauen die Verkehrsstationen Uchtspringe und Vinzelberg neu und rüsten sechs Elektronische Stellwerke (ESTW) auf die neueste Bauform hoch. Fünf Überleitstellen zwischen der Stammbahn und der Schnellfahrstrecke entstehen neu. Durch diese Verbindungen können Züge künftig flexibel zwischen den Strecken wechseln. Zudem bauen wir westlich von Gardelegen ein Überholgleis mit einer Nutzlänge von 740 m für den Personen- und Güterverkehr.

Insgesamt bauen wir etwa 10 km neue Gleise, erneuern mehr als 30 Weichen, über 200 Signale, 4 Signalbrücken, 16 Fernwirkanlagen und nehmen umfangreiche Kabelverlegungen für verschiedene Gewerke vor.

Auf der daneben liegenden Schnellfahrstrecke erneuern wir den Oberbau, die sogenannte Feste Fahrbahn, auf einer Länge von 52 km (je 26 km östlich und westlich von Stendal).

Mit den Maßnahmen auf der Lehrter Stammbahn schaffen wir Ausweichmöglichkeiten für zukünftige Verkehre und steigern die Attraktivität der Bahnhöfe. Im Zusammenspiel mit der Erneuerung der Festen Fahrbahn auf der Schnellfahrstrecke stellen wir eine dauerhaft leistungsfähige und robuste Infrastruktur zwischen Hannover und Berlin sicher.



Meilensteine

2025:
Startschuss für den umfangreichen Ausbau der Lehrter Stammbahn

2026:
Baubeginn der Festen Fahrbahn

Vsl. 2027:
gesamthafte Inbetriebnahme

Zugbetrieb auf zwei leistungsfähigen Strecken zwischen Hannover und Berlin